



Legende

-  **Wiesengänger-Route**
Marktoberdorf – Bad Grönenbach – Eglofs
-  **Trilogierundgang Bad Grönenbach**
-  **Kneipptretanlagen**
-  **Start- und Willkommensplatz**
Marktplatz
-  **Ein-/Ausgangsstele (Ost bzw. West)**
-  **Trilogieplatz**
mit den drei Nadeln im Kreislehgarten
-  **Schaupunkt am Galgenberg**

Bildnachweis: Allgäu GmbH, Jan Greune, Axel Mehmel, Myriam Schell

Herausgeber: Kur- und Gästeeinformation Bad Grönenbach

Druck: Uhl-Media GmbH

Allgäu

Bad Grönenbach  kneippheilbad



Wandertrilogie Allgäu –
Im Dreiklang mit der Natur

Faszination Allgäu: nirgends sonst werden Wanderträume so erfüllt wie hier. Die harmonische Einheit dreier charakteristischer Landschaftsbilder macht das Allgäu so einzigartig: von sanften Hügel- und Voralpenlandschaften bis zu aufregendem Hochgebirge findet der Wanderer hier alles, was sein Herz begehrt.

Die Wandertrilogie führt durch das gesamte Allgäu mit seinen drei unterschiedlichen Landschaftstypen. Im Etappenort Bad Grönenbach bewegen sich die Wandergäste als „Wiesengänger“ auf den „Glückswegen“ der „Hügel- und Terrassenlandschaft“.

Am **Start- und Willkommensplatz** vor dem Haus des Gastes stehen auf dem Marktplatz das **Steinmännle** als **Wahrzeichen der Wandertrilogie** und die **Informationstafel**.

Bad Grönenbach  kneippheilbad

Kur- und Gästeeinformation Bad Grönenbach

Marktplatz 5 • 87730 Bad Grönenbach

Tel. 083 34/605 31 • Fax 605 42

E-Mail: gaesteinfo@bad-groenenbach.de

Internet: www.bad-groenenbach.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Start- und Willkommensplatz mit Steinmännle

Das Bad Grönenbacher Steinmännle setzt sich aus einem Nagelfluhfundling und drei Würfeln zusammen. Auf dem blauen Allgäu-Würfel mit dem Signet der Wandertrilogie stehen die fünf Säulen der Kneipp-Philosophie: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Balance. Der oberste Würfel stellt unser Ortsthema **Balance** in Form einer Wasserwaage dar. Hier beginnt der Trilogierundgang von Bad Grönenbach.



Kneipp-Badewannen

Wegweiser führen den Wanderer nun zum Kurpark, wo er auf die stilisierten Kneipp-Badewannen trifft, die zum Ausruhen einladen.



Schaupunkt

Danach wandert er durch den Kurpark, vorbei an der Kneippretanlage, hoch zum Galgenberg. Dort lenkt der **Schaupunkt** den Blick auf die weitläufige Jungmoränenlandschaft, die durch die letzten Eiszeiten geformt wurde.

Weiter führt der Weg an der Wasserreserve vorbei und biegt an der Wegkreuzung rechts zur Sebastian-Kneipp-Allee ab.

Wer seinen Ausflug noch ein wenig ausdehnen möchte, der folgt hier dem Weg links zum Waldcafé. Beim Kornhofer Bänkle kann man bei klarem Wetter das beeindruckende Alpenpanorama genießen.



Alpenpanorama am Waldcafé

Wieder auf der Sebastian-Kneipp-Allee angelangt, geht es vorbei an den HELIOS Kliniken bis zur majestätischen **Stiftskirche**. Von dort gelangt man zum tiefer gelegenen **Start- und Willkommensplatz** zurück. Anschließend geht es vom Marktplatz über den Bräuhausweg zum Hohen Schloss – auf dem Weg dorthin lädt eine öffentliche Kneippretanlage auf dem Gartengelände des Gesundheitshotels am Schlossberg zum Verweilen ein.

Das Hohe Schloss kann auf einem malerischen Weg entlang der Schlossmauer mit Blick auf den Ort und die Voralpenlandschaft umrundet werden.



Trilogieplatz am Kreislehgarten

Im angrenzenden, wunderschön angelegten Kreislehgarten kann der Wanderer die Ruhe genießen und eine Pause mit herrlicher Aussicht einlegen. Dort befindet sich auch der **Trilogieplatz** mit den drei Nadeln.

Auf den Würfeln findet der Wanderer Wissenswertes zum Hohen Schloss, zu Sebastian Kneipp und zum Kreislehgarten.

Der Serpentineweg, der gleichzeitig das Herzstück unseres Themenweges „Bad Grönenbach blüht auf“ ist, führt nun den Hang hinunter und an der **Ortsein- bzw. Ausgangsstele** Richtung Rothenstein/Kronburg vorbei. Sie symbolisiert den Beginn bzw. das Ende des Ortsrundganges. Die zweite Stele steht am Wanderweg in der Ziegelberger Straße Richtung Wolfertschwenden/Otto-beuren.

Am Fuße des Schlossberges geht es nach Norden, vorbei am Schloss-Aktiv-Park, der dazu einlädt, sich mit den Lehren von Pfarrer Kneipp aktiv vertraut zu machen. Testen Sie auf dem weitläufigen Parcours spezielle Bewegungsabläufe, koordinieren Sie Ihr Gleichgewicht, lernen Sie Balance halten oder trainieren Sie ausgewählte Muskelbereiche mit speziellen Übungseinheiten.



Schloss-Aktiv-Park



Kneippretanlage

Am Schlossweiher sorgt eine weitere Kneippretanlage für Abkühlung.

Die gewählte Wegvariante führt an der Pfaffenhalde entlang zum Gesundheitsresort Bad Clevers und zum gleichnamigen Naturfreibad. Hier bietet sich in den Sommermonaten ein erfrischendes Bad an.

Zurück zum Marktplatz folgt man der Memminger Straße, biegt jedoch an der Bäckerei Fährndrich rechts ab und gelangt wieder über die Kneippretanlage am Schlossweiher zurück zum Weg unterhalb des Schlosses. Dieser führt von der Kneippretanlage weiter um den Fuß des Schlosses herum zur Blumenstraße und wieder zurück zum Marktplatz, dem **Start- und Willkommensplatz**.

Die Wandertermine erfahren Sie aus der Gästezeitung oder auch gerne in der Gästeeinformation am Marktplatz.